



Das Schweigen der Sirenen

Die Sirenen waren weibliche mythische Gottheiten, die mit Wasser, Liebe und Tod in Verbindung gebracht wurden. Homers Sirenen verführen Sterbliche mit ihrem Gesang dazu, sie anzugreifen und von ihnen verschlungen zu werden. Homers Odysseus möchte den Gesang der Sirenen genießen, ohne sich von seinem Charme verführen zu lassen, und bittet darum, an den Mast gefesselt zu werden. Kafkas Odysseus erfindet einen anderen Weg, um in einem scheinbar ungleichen Kampf der Verführung zu entkommen und die Sirenen auszutricksen und zu besiegen. Kafka lässt Odysseus seine Ohren mit Wachs verstopfen und sich fesseln, um das verführerische Lied nicht zu hören. Aber die Sirenen blieben stumm und verzogen nur das Gesicht. Odysseus dachte, sie würden singen, er glaubte, er hätte sie besiegt, aber die Sirenen glaubten auch, sie hätten den findigen Sterblichen besiegt. Niemand verlor, es schien Odysseus, als würden sie singen, und den Sirenen schien es, als hätten sie den Mann ausgetrickst. Später jedoch muss Kafkas Odysseus den Kopf gedreht haben, um auf die Felsen zu schauen, wo die Dämonen mit dem Kopf einer menschlichen Frau und dem Körper eines Raubvogels lautlos auf die Felsen einschlugen, und dachte: „Was auch immer du getan hast, ich bin entkommen.“ Du!"

Die Umkehrung des Mythos, dass nicht mehr die Sirenen, sondern diejenigen, die getäuscht wurden, austricksen, ist Gegenstand von Künstlern aus Österreich, der Tschechischen Republik, Deutschland und Griechenland. In der Ausstellung werden sie versuchen, den Mythos zu interpretieren und ihn in einer neuen modularen Geschichte in ein Bild zu verwandeln.

Chloe Akrithaki, Matina Alexiou, Alina Grabovsky, Antonín Jirát, Mariana Jirátová, Ragna Jürgensen, Christina Koutsolioutsou, Bety Krnanska, Miriam Laussegger, Sylvia Schultes, Athanasia Tsopanargia, Sascha Alexandra Zaitseva

Georg Georgakopoulos, Michalis Argyrou - Vienna 2024

SPLITART PROJECTS. Ein neuer Raum im Zentrum Wiens, der von KünstlerInnen entworfen wurde, ist vorbereitet, um neue Vorschläge aus dem gesamten Spektrum des zeitgenössischen künstlerischen Schaffens zu beherbergen. Umfasst werden bildende Kunst, Performance, Video, Kino, Mode, aber auch Vorschläge aus der Praxis der angewandten Kunst umfasst. Ziel ist die Zusammenarbeit und gemeinsame Gestaltung von Einzel- und Gruppenausstellungen und Veranstaltungen mit interdisziplinärem Charakter. SPLITART PROJECTS lädt internationale Künstler aus verschiedenen Bereichen der Kunst ein, mit Kuratoren zusammenzuarbeiten und an einer Reihe koproduzierter Veranstaltungen mitzuwirken. Zielsetzung ist sowohl die experimentellen interdisziplinären Zusammenarbeit als auch der effektive Meinungs- und Positionsaustausch zwischen Öffentlichkeit und den Künsten in einem narrativen Programm. Jedes Ereignis ist ein separater Teil einer Geschichte, die sich im Laufe des Jahres in Splitart-Projects entfaltet. Im Bereich der Künste ohne Grenzen kann die Kombination aus interdisziplinärer Zusammenarbeit und der Verwendung unterschiedlicher Elemente zu unerwarteten und oft einzigartigen Ergebnissen neuer konzeptueller und visueller Arbeiten führen, die Sammler und Publikum aus der ganzen Welt anziehen.

SPLITART PROJECTS WIEN - Radetzkystrasse 4, 1030 Wien

Eröffnung: Mittwoch, 30. Oktober, 19:00 – 22:00

30. Oktober – 8. November, 2024, Montag– Sonntag 16:00 – 19:00

ORGANISED BY



COORDINATED BY

CHEAPART

WITH THE FINANCIAL SUPPORT
AND UNDER THE AUSPICES



HELLENIC REPUBLIC
Ministry of Culture